

Geschenktes Mini-E-Book: Schlueter u.a., Examensklausurenkurs ZivilR, StrafR, ÖR | Jura und was dann?! |
Unsere LifeHacks gegen den Winterblues | Semester-GiveAway: Reflektierende Snap-Bänder | Rezept:
Kurkuma Latte – goldene Milch



LawCampus - News 9-10/2025: #backtouniversity



Liebe leserin, lieber Leser,

die Hausarbeiten sind geschrieben, du und deine Kommiliton:innen seid wieder auf dem Campus, verbringt eure Zeit vermehrt drinnen in der Bibliothek oder in den Vorlesungen. Was es in diesem Wintersemester alles zu bedenken gibt, das verrät euch die aktuelle Ausgabe:

- Geschenktes Mini-E-Book: Schlueter u.a., Examensklausurenkurs ZivilR, StrafR, ÖR
- Jura und was dann?!
- Unsere LifeHacks gegen den Winterblues
- Semester-GiveAway: Reflektierende Snap-Bänder
- Rezept: Kurkuma Latte – goldene Milch

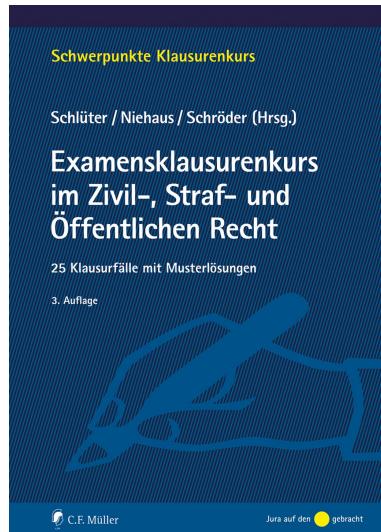
Einen erfolgreichen Start ins neue Semester!



C.F. Müller Verlag
Sven Hübner

Geschenktes Mini-E-Book: Schlüter/Niehaus/Schröder (Hrsg.), Examensklausurenkurs im Zivil-, Straf- und Öffentlichen Recht

Das Lehrbuch mit 25 Klausurfällen mit Musterlösungen zeichnet sich durch seine thematische Brandbreite – Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht – aus und gibt ein realistisches Bild der Prüfungswirklichkeit wieder. In einem Einführungskapitel bietet es Studierenden eine konkrete methodische und sprachliche Anleitung für das erfolgreiche Verfassen juristischer (Examens)klausuren:



1. Teil: Die Examensklausur in der Staatlichen Pflichtfachprüfung

[Jetzt downloaden!](#)

Jura und was dann?!

Richter:in, Anwält:in, öffentlicher Dienst oder Versicherung - das sind die klassischen Berufsfelder für angehende Jurist:innen. Spannende Tätigkeiten – herausfordernd und abwechslungsreich, aber nicht jedermanns Sache.

Wir stellen alternative Berufe für Jurist:innen vor, denn „mit Jura könnt ihr alles machen“. Diesen Satz haben sicher alle angehenden Jurastudierenden mindestens schon einmal gehört. Bewahrheitet hat sich diese Binsenweisheit allemal. Aber woran liegt das? Das liegt tatsächlich weniger an der rechtlichen Expertise als an den Kernkompetenzen, die Jurist:innen mit abgeschlossenem Studium zugeschrieben werden. Das Jurastudium gilt allgemein als herausfordernd und komplex. Wer das Studium erfolgreich abgeschlossen hat, dem werden deshalb eine besondere Auffassungsaufgabe, analytisches und problemlösungsorientiertes Denken und gutes Zeitmanagement bescheinigt. Fähigkeiten, die auch in anderen Berufsfeldern gebraucht werden!

Wer seine Zukunft weder in der Richterrobe noch in der Behörde hinter einem

Aktenberg sieht, sollte jetzt unbedingt weiterlesen:

- **Jura 2.0**

Wem das juristische Arbeiten Spaß macht, Kanzlei und Behörde aber wenig zusagen, kann sich bei den Rechtsabteilungen verschiedener Einrichtungen, Vereine oder Stiftungen nach freien Stellen als Justiziar:in/Rechtsberater:in umschauen. Beispielsweise als Jurist:in in einem Fußballverein, einer karitativen Stiftung oder sogar einer internationalen Einrichtung. Die zu bearbeitenden Rechtsgebiete sind hier sehr vielfältig und die Tätigkeit weist oft auch Schnittstellen zu anderen Bereichen wie Politik und Wirtschaft auf.

- **Tatortfans aufgepasst**

Auch bei der Polizei und im Bundeskriminalamt kann man als Jurist:in Karriere machen. Hier hat man die Wahl zwischen der klassischen Verwaltungslaufbahn und der Vollzugslaufbahn. Bei Letzter warten spannende Aufgaben aus den Bereichen Ermittlungs- und Tatortarbeit und fachspezifischer Koordination auf die Berufseinsteiger. Von Vorteil ist dann ein strafrechtlicher Schwerpunkt im Studium!

Jurist:innen auf Abwegen

Wem die Rechtsanwendung so gar nicht liegt, der kann seine Fähigkeiten auch in Berufen mit weit weniger Bezug zum Recht einsetzen ...

- **... als Projektmanager:in**

Wer schon immer als wahres Organisationstalent galt, könnte hier seine berufliche Bestimmung finden. Legal Projektmanager:innen koordinieren, überwachen und optimieren rechtliche Prozesse und Projekte in Anwaltskanzleien, Unternehmen oder Rechtsabteilungen. Sie arbeiten eng mit Anwält:innen zusammen und bewerten rechtliche Risiken. Auch die Entwicklung neuer Projektmanagementpraktiken und Prozesse zur Effizienzsteigerung gehört zu den Aufgaben von Legal Projektmanager:innen.

- **... als Journalist:in**

Gute Nachrichten für Schreibtalente: Auch mit dem Jurastudium steht der Weg in den Journalismus noch offen. Ob als Redakteur:in in den Rechtsredaktionen von Rundfunkanstalten, bei einer Zeitung oder als Pressesprecher:in. Aufgrund der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und auf das Wesentliche zu komprimieren sind Jurist:innen auch als Journalist:innen sehr gefragt. Dabei muss es auch nicht bei der rein rechtlichen Berichterstattung bleiben. Einmal den Fuß in der Tür kann man, insbesondere bei einer Zeitung, auch für andere Ressorts wie Politik oder Wirtschaft schreiben. Wie für alle

angehenden Journalist:innen gilt auch für Jurastudierende „früh übt sich“. Redaktionelle Erfahrungen durch Praktika oder das Schreiben für die Studierendenzeitung sind unerlässlich. Der Einstieg in den Journalismus gelingt außerdem wesentlich leichter, wenn nach dem Staatsexamen ein Volontariat absolviert oder zusätzlich noch eine Journalistenschule besucht wurde.

- **... als Legal Engineer**

Der Beruf des Legal Engineers hat sich erst in den letzten Jahren mit zunehmender Digitalisierung im Rechtswesen entwickelt. Legal Engineers sind für die Optimierung und Vereinfachung rechtlicher Prozesse und Probleme durch technische Mittel zuständig. Ideal für technikaffine Jurastudierende. Voraussetzung sind rechtliche Kenntnisse, technisches Knowhow und ein wirtschaftliches Grundverständnis. Einige Universitäten bieten bereits spezielle Zertifikate, Schwerpunkte oder Aufbaustudiengänge im Bereich Legal Tech an.

- **... im Verlag**

Auch in juristischen Fachverlagen werden Jurist:innen als Lektor:innen bzw. Produktmanager:innen gesucht. Hier steht die Betreuung bestehender und die Entwicklung neuer Produkte im Vordergrund. Das sind zum einen digitale Produkte und zum anderen klassische Printwerke wie Lehrbücher und Kommentare. Einer der Hauptbestandteile der Tätigkeit ist daher die Manuskriptbearbeitung in Zusammenarbeit mit der Herstellung.

Auch wer im Verlauf des Studiums oder im ersten Job merkt, dass die eigenen Neigungen und Interessen abseits der klassischen juristischen Berufsfelder liegen, sollte den Kopf nicht in den Sand stecken. Umsonst war das Studium in jedem Fall nicht. Ein Türöffner in Bereiche, die gar nichts mehr mit Rechtsanwendung zu tun haben, ist das Jurastudium aber auch nicht. Hier ist es wichtig, frühzeitig neben oder nach dem Studium entsprechende Zusatzqualifikationen zu sammeln und durch Praktika erste praktische Erfahrungen zu erwerben.

Unsere LifeHacks gegen den Winterblues





Im Dunkeln aus dem Haus und im Dunkeln wieder nach Hause: Bald schlägt er wieder zu – der Winterblues! Kalte, dunkle und graue Tage ohne Sonnenschein. Vielen schlägt das aufs Gemüt und die Motivation. Unsere LifeHacks können euch helfen, die kalten Wintertage zu überstehen und motiviert zu bleiben!

- **Aufstehen & Tagesbeginn**

- Bewusst 10 bis 15 Minuten zum Aufwachen einplanen.
- Einen Lichtwecker benutzen, der den Sonnenaufgang simuliert.
- Nach dem Aufstehen direkt ans Fenster gehen – frische Luft hilft beim Wachwerden.
- Kalt-Warm-Wechseldusche – kostet Überwindung, kurbelt aber den Kreislauf und die Laune an.
- Morgens als Erstes ein Glas Wasser mit frisch gepresster Zitrone trinken – regt den Stoffwechsel an.
- 5 Minuten bewegen wie bspw. Dehnübungen oder Yoga.

- **Lernen & Tagesplanung**

- Tagesplan rückwärts aufstellen – mit Freizeitaktivitäten beginnen, danach erst lernen.
- Pomodoro-Technik nutzen: 25 Minuten lernen, 5 Minuten Pause, viermal wiederholen.
- In den Lernpausen nach draußen gehen – Konzentration erhöht sich durch das Tageslicht.
- Eine „Big Win“-Aufgabe pro Tag – Fokus auf eine Sache, die besonders wichtig ist.
- To-do-Liste mit „Mini-Aufgaben“ – sorgt an manchen Tagen für kleine Erfolgserlebnisse.
- „Interleaving“: wechselnde Themen verhindern Langeweile und fördern die Konzentration.
- Tageslichtlampe über dem Schreibtisch – kann motivierend wirken.

- **Soul Food**

- Warmes Essen, es darf bunt sein auf dem Teller (Suppen, Currys etc.).
- Omega-3-Fettsäure (z. B. Fischöl, Algen) – boostet das Gehirn bei längerer Einnahme.
- Vitamin D Tropfen – gegen Müdigkeit und Stimmungstiefs (ggf. Werte beim Arzt checken lassen).
- Meal-Prep für die Uni – spart Zeit und reduziert Aufwand fürs Mittagessen.
- Koffein nur in Maßen – nicht zu spät und nicht zu viel Kaffee oder Cola.

- Gesunde Snacks (gerne den Wecker für Nüsse, Trockenobst etc. stellen).

- **Realistische Ziele setzen**

- Besser Wochenziele als Tagesziele bei schwankender Energie.
- Statt „alles oder nichts“ lieber „besser als nichts“ beim Lernen.
- Low-Energy-Liste für Off Days – einfache To Do's in petto haben.
- Schlechtwettertage als „Soft-Tage“ mit niedrigeren Erwartungen planen.
- Tage thematisch strukturieren (z. B. Mo = ÖR, Di = Definitionen)

- **Belohnungen einsetzen/Gute-Laune-Booster**

- Mehr Endorphin durch Musik, Tanzen und Bewegung.
- „Wenn-Dann“-System – z. B. wenn 2 Stunden gelernt, dann eine Folge der aktuellen Lieblingsserie schauen.
- Kleine Rituale im Alltag einbauen (Kerzen, Aroma-Diffuser, High Tea etc.).
- Erfolge notieren (nur ein Satz pro Tag genügt).
- Kleine Lern-Challenges mit Kommiliton:innen verabreden.
- Mit visuellen Trackern wie Stickern etc. Fortschritte sichtbar machen.
- Am Sonntag bewusste Erholung einplanen.

- **Bewegungspausen & Co**

- Spaziergänge in der Mittagssonne.
- Reminder für Dehnübungen am Schreibtisch (alle 1 bis 2 Stunden).
- „Pausenplätze“ in der Wohnung, dort sollte nie gelernt werden.
- Aktive Pausen (Seilspringen, 5-Minuten-Workout) bringen Energie zurück.
- Power-Nap (max. 20 Minuten – Wecker stellen!)

- **Immunsystem stärken**

- Ingwer als Tee oder in einer leckeren Kürbissuppe wirkt entzündungshemmend und antiviral.
- Mandarinen sind wahre Vitamin-C-Bomben.
- Regelmäßige Saunagänge.

Tipp: Wichtig ist, nicht alles auf einmal umzusetzen. Startet mit fünf Life-Hacks, die euch direkt ansprechen – dann nach und nach mehr einbauen!



Semester-GiveAway: Reflektierende Snap-Bänder

Solltet ihr bei der Verteilaktion jetzt im Oktober wider Erwarten leer ausgehen, schaut doch mal in einer der folgenden Buchhandlungen vor Ort vorbei:

Dussmann Berlin; Struppe & Winckler Bielefeld; Thalia Bremen; Thalia Erlangen; Rombach Uni Freiburg; Hugendubel Hannover; lehmanns Heidelberg; Hugendubel, Mensa Kiel; Brunswiker + Reuter Kiel; Thalia Leipzig; Campus Buchhandlung Mainz; Blendl München; Wenner Osnabrück; Schweitzer Uni Potsdam; Schöningh Würzburg

Rezept: Kurkuma Latte – goldene Milch

Passend zur Herbst- und Winterzeit darf ein leckeres Heißgetränk nicht fehlen. Wir haben den Immunbooster schlechthin für euch: Kurkuma-Latte oder auch goldene Milch genannt schmeckt würzig weihnachtlich und gilt als heilend. Ingwer und Kurkuma kurbeln das Immunsystem an. Das Ganze ist mit wenigen Zutaten einfach und schnell zubereitet!

Zutaten (für 1 bis 2 Personen):

- 330 ml Milch oder Pflanzendrink
- 1 TL Kurkumapulver oder geriebene Kurkumawurzel
- 1 TL Zimt
- 1 walnussgroßes Stück geriebener Ingwer oder 1 TL gemahlener Ingwer
- 1/4 TL frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
- 1/2 TL Kokosöl (oder anderes pflanzliches Fett)
- eine Prise Muskatnuss
- Honig, Dattel- oder Reissirup, Agavendicksaft, Zucker zum Süßen (Menge nach Belieben)





Zubereitung:

1. Die Gewürze und das Kokosöl in einem Topf geben. 1 EL Wasser hinzufügen und zu einer Paste verrühren. Das Kokosöl langsam schmelzen lassen, nicht kochen!
2. In einem Topf die Milch oder Pflanzendrink erhitzen und die Paste einrühren.
3. Alles gut verrühren und mit der Süße eurer Wahl verfeinern. Warm genießen!

LawCampus - News jetzt weiterempfehlen!

Interessierte Kommiliton:innen können sich [hier](#) für die monatlichen LawCampus - News kostenlos anmelden! Diese Ausgabe könnt ihr auch [als PDF herunterladen](#).

PS. Der monatliche Newsletter „[Kluge Köpfe im Strafrecht](#)“ bietet ein Interview-Format mit bekannten Persönlichkeiten aus dem Strafrecht, die sowohl berufliche als auch persönliche Einblicke geben. Am besten [gleich anmelden](#) und nichts mehr verpassen!

Impressum

C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
info@cfmueller.de
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Felix Hey, Joachim Kraft
Amtsgericht Mannheim, HRB 721 088
USt.-IdNr.: DE 298 497 470

Verantwortlich für den Inhalt:

Sven Hübler
C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/1859-347
sven.huebler@cfmueller.de